

Madrigal

3 5 10

E - lend bringt Pein dem Her - zen mein, ___
Mein Herz schreit ach vor Leid der Sach, ___

15

daß ich dich, Lieb, ___ muß mei - den, daß ich dich, Lieb, ___ muß mei -
der Kläf - fer tut ___ mich nei - den, der Kläf - fer tut ___ mich nei -

20

- - - - den. ___ mit sei - ner
- - - - den, ___

25 30

Macht, mit sei - - - - ner Macht hat er mich bracht, hat er mich

35

bracht, hat er mich bracht in Trau - ren und in Schmer - zen, in

40

Trau - ren und ___ in Schmer - zen. Daß er er - blind, daß er er -

45

blind, daß er er-blind, daß er er - blind, der mir's nit gönnt, der

50 55

mir's ___ nit gönnt, der mir's ___ nit gönnt, der mir's ___ nit

60

gönnt, der mir's ___ nit gönnt, ___ daß er er - blind, der

65

mir's nit gönnt, das wünsch ich ihm, das wünsch ich ihm, das wünsch ich ihm

70

— von Her - zen, das wünsch ich ihm von Her - zen. —

2. Laß drum nicht ab, mein stolzer Knab, kehr dich nicht an des Kläffers Schwatz,
 bleib allzeit mein, so spricht der Reim, du schöner auserwählter Schatz.
 Kumm her zu mir, mit ganzer Gier, mein Herz tut nach dir streben,
 ganz eigen dein will ich stets sein, dieweil ich hab das Leben.
3. Schön's lieblich's Bild, in Ehren mild hast du mein Herz besessen,
 Kein Stund am Tag ich treib mein Klag und kann dein nicht vergessen.
 Stets wär mein Will bei dir in Still' nach Lust, Herzieb, allzeit zu sein,
 Glück füg Ung'schick all Augenblick wünsch ich mich dir ins Herz hinein.